

Hans-Thoma-Schüler erliefen 1800 Euro für Kinder in Kenia

Oberursel (ow). Am 27. Juni diesen Jahres hatten sich 69 Kinder am Hungerlauf für die KeniaKinderHilfe beteiligt. Diese Kinder waren Schüler der Hans-Thoma-Schule. Ob mit Rolli oder zu Fuß waren diese jungen Menschen für andere junge Menschen in Kenia gelaufen. Stolze 28 Runden war alleine Serdar Cikar gelaufen und legte damit den Grundstein für das tolle Ergebnis.

Die Abschlussveranstaltung des Hungerlaufes fand am Montagmorgen in der Turnhalle der Hans-Thoma-Schule statt. Mit dabei waren alle Schüler der Schule mit ihren Lehrern und Schulleiter Thomas Hörold. Nach der Begrüßung übergab dieser das Wort an Lutz Krücke von der KinderKeniaHilfe. Krücke erzählte, dass die Schüler 1800,90 Euro erlaufen hätten. „Wir hätten das nie erwartet, das ist eine enorme Summe“, so Krücke, „unsere Erwartungen wurden weit übertroffen“. Verwandt würde das Geld für weitere Schulbänke und den weiteren Ausbau des geplanten Waisendorfes, erklärte er den Kindern und zeigte zur besseren Verständigung einige Bilder vom Lauf selbst und von den Klassenräumen, der Schule, Schülern und Lehrern. Während des Hungerlaufes bekamen die

Kinder gezeigt, wie in Kenia Mehl gemahlen wird und wie etwa eine Schulklasse früher aussah. Jetzt wurden reale Bilder aus Kenia gezeigt. Der Vorher- und Nachher-Effekt beeindruckt die Kinder sehr. Krücke erzählte weiter, dass die Kinder ihre einzige volle Mahlzeit von der Schule bekämen und manche sich die Hälfte ihres Essens mit nach Hause nähmen.

Manche Klassen hätten eine Schülerzahl von über 100 Schüler. Zum Ferienbeginn gäbe es ein großes Schulfest, das den ganzen Tag dauere und es würden dort viele traditionelle Tänze gezeigt werden. Auch die Eltern der Schulkinder würden sich ins Zeug legen und die Bänke selbst zusammenbauen.

Nach so vielem Beeindruckenden für die Schüler der Hans-Thoma-Schule gab es als kleines Dankeschön Badmintonsets und Tischtennissets für die Schule und kleine Überraschungspakete für die beteiligten Kinder. „Wir würden jederzeit wieder mitmachen“, resümierte Schulleiter Hörold, „es ist uns wichtig solche Wege zu gehen und zu zeigen, dass Kinder mit körperlichem oder geistigem Handicap ebenso am gesellschaftlichen Leben teilnehmen“.



Mathilde und Lutz Krücke, von der KeniaKinderHilfe erklärten den Schülern der Hans-Thoma-Schule für welche Dinge, das von ihnen erlaufene Geld, verwandt würde. Foto: Klein